

Wund-Kraut / treibt die Monat-Blum und den Stein / räumet die Lungen und Nieren von tartarischen Schleim / ist gut vor die Gelbe-Sucht / Geschwär der Ingeweide / und der Kehlen / vor das Hüfti - weh / Blut-ausverffen / geronnen Geblit / Pest / Durchbruch / Nothe - Ruhr / Milz - Sucht / Würmer / und Nierenweh / (sonderlich die Blumen) eüsserlich in Bädern resolvirt es den Stein in Elystern / die Colic dienet vor den bösen Hals / (im Gurgel - Wasser) Wunden / Schäden / Fisteln / Krebs / Podagra / Laubheit / und Hüner-Augen. Das gebrandte Wasser / die Conserv, der Sirup und Safft / sind in innerlichen Geschwüren / Schwind - Sucht / Herkosen / Milz - Schmerzen / und andern ob berührten Gebrechen zuträglich.

Helenium, Allant.

I.

Namen. Allant/Allant-Wurzel/Helenium Offic.
vulg. Eoula-campana.

2. Gestalt. Bekommt einen geraden / rauchhaarigen hohen Stengel / mit wollichten Blättern wie das Wull-Kraut: trägt goldgelbe gestirnte Blumen / die zuletzt verfliegen / und einen dünnen länglichen Saamen hinterlassen. Die Wurzel ist dick und aromatisch.

3. Ort. Wird mehrentheils in Gärten unterhalten.

4. Zeit. Blühet im Junio und Julio.

5. Theile / Natur / Zubereitung und Nutz. Die Wurzel ist warm und trocken im 2. Grad / hisig

Dd 3

im

im 3. trocken
im 2. Grad /) saubert / eröffnet / zertheilt / treibt den Schweiß und Fräuliches Zeit : dient vor das Reichen / Husten / Seitenstechen geronnen Gesäß / kälten und schwachen Magen / Verstopfung der Mutter / Kräke / Steins Harnwinden



Colie / Milch-Sucht / Blutauswerffen. Die Blätter sind euerlich gut / vor das Hüft-Weh und Schmerzen der Brust-Wärlein. Das gebrannte Wasser und der Alant-Wein / treibt die Pocken und Masern aus. Das Wasser ist auch euerlich gut vor die Flecken im Angesicht. Die eingemachte Mürze und der Extract sind in vorerwähnten Gebrechen nützlich. Die Salbe von Alant / vertreibt das Jucken / Kräke / Läuse / und die Gummata Gallica oder tophos suis venerae. Die Conserv von den Blumen verhütet das Missgebären.

Helio-